

Technisches Merkblatt

StoFix Trawik ALU-RF

Winkelförmiges Montageelement auf Polyurethan-Hartschaum mit eingeschäumter Stahlblecheinlage



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - für die wärmebrückenfreie Befestigung von mittelschweren Bauteilen in Wärmedämm-Verbundsystemen
 - für Befestigungen an der Fassade
 - für Montagen, bei denen statische Nachweise benötigt werden, z. B. Geländer und Absturzsicherungen

- Eigenschaften**
- aus PUR-Hartschaumstoff
 - mit eingeschäumter Stahlblecheinlage
 - mit integrierter Aluminiumplatte für die Verschraubung des Anbauteils
 - mit HPL-Platte zur Verteilung des Drucks
 - Montage des Anbauteils mit Schrauben des Typs M 6 - M 12
 - Baustoffklasse B2 gemäß DIN 4102

- Format**
- Grundfläche: 280 x 125 mm
 - Nutzfläche: 97 x 45 mm
 - Typen: 80 - 300 mm (in 20-mm-Schritten)

- Besonderheiten/Hinweise**
- Befestigung mit drei Schraubdübeln bzw. Injektionsankern im Untergrund
 - die Verankerung des Produkts im Untergrund separat prüfen
 - Empfehlung: für die Montage eine Setzlehre verwenden
 - Set für die Befestigung im Mauerwerk für je 1 Tragwinkel: 3 Gewindestangen Fischer FIS A M8 x 130, 3 Ankerhülsen Fischer FIS H 12 x 85 K, Unterlegscheiben, Schraubmuttern
 - Bohrloch-Durchmesser bei Befestigung im Mauerwerk: 12 mm
 - Injektionsmörtel fischer FIS VS 300 T separat bestellen
 - Set zur Befestigung im Beton für je 1 Tragwinkel: 3 Schraubdübel Fischer SXRL 10 x 100 FUS
 - Bohrloch-Durchmesser bei Befestigung in Beton: 10 mm

Untergrund

Technisches Merkblatt

StoFix Trawik ALU-RF

Anforderungen

Massive, mineralische Außenwand. Der Untergrund muss stabil, eben, trocken und frei von Stoffen sein, die den Haftverbund beeinträchtigen (z.B. Fett, Schmutz). Der Untergrund muss ausreichend tragfähig für die Verwendung von Dübeln sein.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +40 °C

Applikation

Allgemeines:

Es empfiehlt sich, das Montageelement vor oder während dem Anbringen der Fassadendämmplatten zu montieren. Laibungsdämmplatten sollten zuvor angebracht werden.

Gewünschte Position des Montageelements markieren. Beachten: Der am Untergrund anliegende Schenkel darf max. 80 mm über die Laibungskante ausragen. Dämmplatten gemäß gewähltem WDVS verkleben. Hierbei den markierten Bereich aussparen. Schleifarbeiten am Dämmstoff vor dem Anbringen des Montageelements durchführen.

Die Auswahl der Befestigungsmittel (Injektionsanker oder Dübel) muss gemäß Untergrund und auftretenden Lasten getroffen werden. Es sind drei Befestigungsmittel pro Element zu verwenden. Der Montageablauf ist vom ausgewählten Befestigungsmittel abhängig.

Befestigung des Montageelements mit Rahmendübeln:

Klebmörtel auf der Rückseite des Elements auftragen. Das Element muss vollflächig auf den tragfähigen Untergrund verklebt werden. Element planeben mit den Dämmplatten verkleben.

Bohrlöcher gemäß Zulassung des gewählten Befestigungsmittels erstellen. Rahmendübel durch die Löcher des Montageelements stecken und festschrauben.

Befestigung des Montageelements mit Injektionsankern:

Bohrlöcher gemäß Zulassung des gewählten Befestigungsmittels erstellen. Hierzu wird die Verwendung der entsprechenden Bohrlehre empfohlen. Mauerwerk mit Lochsteinen ohne Schlag bohren. Bohrstaub aus den Bohrlöchern gründlich entfernen: 4 mal ausblasen, dann 4 mal ausbürsten, dann erneut 4 x ausblasen.

Im Falle von Lochstein-Mauerwerk Ankerhülsen bündig zur Oberfläche des Mauerwerks setzen.

Bohrlöcher mit Injektionsmörtel verfüllen. Gewindestangen mit einer leichten Drehbewegung einschieben und mit Hilfe der Setzlehre genau ausrichten.

Technisches Merkblatt

StoFix Trawik ALU-RF

Injektionsmörtel aushärten lassen. Nach dem Aushärten Setzlehre wegnehmen.

Auf die Klebefläche des Montageelements Klebemörtel aufziehen. Das Montageelement muss vollflächig auf den tragfähigen Untergrund verklebt werden. Das Element dämmplattenbündig ankleben und andrücken. Klebemörtel aushärten lassen.

Unterlegscheiben auf die Gewindestangen stecken. Muttern auf die Gewindestangen aufschrauben und festziehen.

Abschließend die noch nicht gedämmten Bereiche oberflächenbündig und fugenfrei mit Dämmstoff verschließen. Vor dem Armieren die Position des Elements durch Einstecken eines Nagels markieren.

Befestigung des Bauteils:

Für die Verschraubung in das Montageelement eignen sich ausschließlich Schrauben mit metrischem Gewinde (M-Schrauben). Verschraubungen dürfen nur in die dafür vorgesehene Nutzfläche erfolgen.

Bohrloch durch die HPL- und Aluplatte bohren. Die Bohrtiefe muss 34 - 44 mm betragen.

Gewinde durch die HPL- und die Aluplatte schneiden.

Bauteil (zu befestigendes Objekt) am Montageelement festschrauben. Die Verschraubungstiefe im Montageelement muss mindestens 29 mm betragen, damit die Verschraubung in der ganzen Dicke der eingeschäumten Aluplatte erfolgt. Die Dicke einer eventuellen Putzschicht ist hierbei zu berücksichtigen.

Anziehmoment M

pro M6 Schraube: 5,8 Nm

pro M8 Schraube: 9,7 Nm

pro M10 Schraube: 15,9 Nm

pro M12 Schraube: 25,2 Nm

Für die Anziehmomente der Schrauben siehe Herstellerangaben.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Bei einer zu kleinen Nutzfläche kann eine Adapterplatte eingesetzt werden.

Die Angaben in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie nationale Anforderungen sind zu beachten. Ebenso zu beachten sind die Angaben in den Zulassungen der Befestigungsmittel.

Gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung darf bei statisch relevanten Befestigungen zwischen Montageelement und Bauteil keine Putzschicht vorhanden sein.

Keine beschädigten Montageelemente verwenden. Montageelemente nicht für

Technisches Merkblatt

StoFix Trawik ALU-RF

längere Zeit ungeschützt der Witterung aussetzen. Montageelemente nicht in Berührung mit schädigenden Stoffen und Materialien bringen.

Das Montageelement darf nur mit für WDVS zugelassenen Unterputzen und Putzen beschichtet werden.

Im Bereich der Montageplatte können Abzeichnungen und Farbtonunterschiede entstehen.

Firmen, welche die Montageelemente einbauen oder die Anbauteile befestigen, müssen für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungsbestätigung ausstellen. Diese bescheinigt, dass die von der Firma ausgeführten Baumaßnahmen den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen entsprechen. Diese Bestätigung in jedem Einzelfall dem Bauherrn vorlegen. Der Bauherr muss die Erklärung in die Bauakte aufnehmen.

Lieferrn

Farbton Schwarz

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Gutachten / Zulassungen

ETA-20/0123	StoFix Trawik ALU-RF / StoFix Trawik ALU-RL Europäische Technische Bewertung
-------------	---

Z-10.9-648	StoFix Trawik ALU-RF / StoFix Trawik ALU-RL Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
------------	--

Kennzeichnung

Produktgruppe WDVS-Zubehör

Sicherheit

Beim vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis. Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, ist nicht erforderlich.
Nähere Informationen finden Sie unter www.sto.de Rubrik Fachhandwerker / REACH.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Technisches Merkblatt

StoFix Trawik ALU-RF

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de